

Statusblatt zum Sammelentsorgungsnachweis zur Beseitigung SNI00008551

| Kennung, Nummern und Aktenzeichen | | | | |
|-----------------------------------|--------------|--------------|------------------------------|----------------|
| Kennung | Nachweis-Nr. | zug. Anzeige | betriebsinternes Kennzeichen | Sachbearbeiter |
| SN.411 | SNI00008551 | | | |

| Datumsangaben | | | | | | | | |
|--------------------------------|------------|------------|---------|---------------|----------------|--------------|---------------|------------|
| VE vom | AE vom | BB vom | Eingang | Eing. Behörde | Fristab. § 5.5 | an Entsorger | von Entsorger | an Behörde |
| 12.02.2023 | 12.02.2023 | 12.02.2023 | | | | 02.03.2023 | | |
| genehmigt bis 11.2.2028 | | | | | | | | |

| Abfallerzeuger | |
|---|--|
| <u>Körperschaft des Abfallbeförderers</u> EDV-Kennung: 10001 Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Städtereinigung Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Telefon: 09831/8006-0 Telefax: 09831/8006-42 | <u>Beförderer</u> Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Tel.: 09831/8006-0 FAX: 09831/8006-42 |

| Abfall |
|--|
| <i>interne Bezeichnung:</i> Mineralwolle (Glas- und Steinwolle) KMF 2 lose Fasern/Fasermatten ohne Anhaftungen AVV: 170603 anderes Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt EWC: |
| <i>gen. Gesamtmenge:</i> 500 to <i>gen. Jahresmenge:</i> 100 to/Jahr |

| Abfallentsorger / -verwerter | |
|--|---|
| <u>Körperschaft Entsorgungsanlage</u> Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Städtereinigung Aha 200 91710 Gunzenhausen | <u>Entsorgungsanlage</u> Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Wertstoffsortieranlage Bahnhofstraße 91801 Markt Berolzheim Hr. Ortner Tel.: 09146/942229-0 FAX: 09146/942229-139 |

| weitere Angaben, Bemerkungen |
|------------------------------|
| |

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!
Auszufüllen durch den Abfallerzeuger / Bevollmächtigten

Nr./ PZ)

SNI000008551

1

Entsorgungsnachweis/Sammelentsorgungsnachweis/EN/SN

EN Entsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

SN Sammelentsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

mit Behördenbestätigung

zur Verwertung

freiwillige, gesetzliche oder verordnete Rücknahme

ohne Behördenbestätigung (§ 7 NachwV)

zur Beseitigung

EN/SN außerhalb einer der vorstehend genannten Rücknahmen

1 Angaben zum Abfallerzeuger

Firma / Körperschaft

1.1 Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG

Straße

1.2 Aha

Hausnummer

200

Postleitzahl

1.3 91710

Ort

Gunzenhausen

Staat

DE

Ansprechpartner

1.4 Wolfgang Kalcher

Telefon

1.5 09831-8006-46

Telefax

09831-8006-87

E-Mail-Adresse

1.6 kalcher@ernst-gun.de

2 Angaben zum Bevollmächtigten

Firma / Körperschaft

2.1

Straße

2.2

Hausnummer

Postleitzahl

2.3

Ort

Staat

Ansprechpartner

2.4

Telefon

2.5

Telefax

E-Mail-Adresse

2.6

Für Vermerke des Abfallerzeugers (für Entsorgungsnachweis / Sammelentsorgungsnachweis ausfüllen)

Durch die Behörde
bestätigtes Eingangsdatum
Tag Monat Jahr

Ablauf der Frist nach § 5 Abs. 5
Tag Monat Jahr

Unterlagen vollständig

Tag Monat Jahr

Verantwortliche Erklärung und Annahmeerklärung und Bestätigung der Behörde (soweit aufgrund NachwV erforderlich) gingen in Kopie an die zuständige Behörde am

*) Prüfziffer

Für jede Anfallstelle und für jeden Abfallschlüssel
gesondert ausfüllen.
Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Nr./ PZ^{*)}

SNI000008551

1

Verantwortliche Erklärung

1 Abfallherkunft (nicht ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Erzeugernummer / PZ^{*)}

1.1

Betriebsstätte, sonstige ortsfeste Einrichtung, bauliche Anlage, Grundstück oder davon betrieblich unabhängige ortsveränderliche technische Einrichtung

1.2

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

1.3

Postleitzahl

Ort

Staat

1.4

Ansprechpartner

1.5

Telefon

Telefax

1.6

E-Mail-Adresse

1.7

Bezeichnung der Anfallstelle

1.8

1.9 Anlage ist nach BImSchG, Nummer _____ Spalte _____ des Anhangs zur 4. BImSchV, genehmigt.

2 Abfallherkunft (nur ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Bundesland / Bundesländer in dem / denen der Abfall eingesammelt wird

2.1

Bundesland

Kreis Bezeichnung

Kennzeichen

_____ **Weißenburg -** _____

Beförderernummer / PZ^{*)}

2.2

_____ **I577T0010|9** _____

Name

2.3

**Städtereinigung Rudolf Ernst
GmbH & Co. KG**

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

2.4

Aha**200**

Postleitzahl

Ort

Staat

2.5

91710**Gunzenhausen****DE**

Ansprechpartner

2.6

Wolfgang Kalcher

Telefon

Telefax

2.7

09831-8006-46**09831-8006-87**

E-Mail-Adresse

2.6

kalcher@ernst-gun.de

*) Prüfziffer

Nr./ PZ*)

| | |
|--------------|---|
| SNI000008551 | 1 |
|--------------|---|

3 Abfallbeschreibung

Betriebsinterne Bezeichnung

3.1 Mineralwolle (Glas- Stein- Dämmwolle auf Glasfaserbasis) - 170603 (LK WUG)

Abfallschlüssel

170603

Abfallbezeichnung

anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält

der Abfall wurde vorbehandelt (§ 3 Abs. 2 NachwV): Ja Nein

Art der Vorbehandlung

3.2

3.3 Konsistenz: fest stichfest pastös/schlammig/ staubförmig flüssig

3.4 Deklarationsanalyse beigefügt: Ja Nein Keine Angabe

4 Anfall des Abfalls

Menge des Abfalls bezogen auf die Laufzeit des Entsorgungsnachweises

4.1 500 t

5 Beantragte Laufzeit

5.1 von Datum Tag Monat Jahr 13.02.2023 bis Datum Tag Monat Jahr 12.02.2028

6 Verantwortliche Erklärung

6.1 Wir versichern, dass die in dieser Verantwortlichen Erklärung gemachten Angaben zutreffen. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben in der Verantwortlichen Erklärung entsprechen.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers

Unterschrift 2

Wolfgang Johann Kalcher

Klarschriftname des Abfallerzeugers

Klarschriftname des Bevollmächtigten

Wolfgang Johann Kalcher

Ort

Gunzenhausen

Datum

24.01.2023

*) Prützziffer

Annahmeerklärung

Nr./ PZ¹⁾

| | |
|--------------|---|
| SNI000008551 | 1 |
|--------------|---|

Abfallschlüssel
170603

Abfallbezeichnung

1 Angaben zum Abfallentsorger

Firma / Körperschaft

1.1 **Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG**

Straße

Hausnummer

1.2 **Aha**

200

Postleitzahl

Ort

Staat

1.3 **91710**

Gunzenhausen

DE

2 Entsorgungsanlage

2.1 **Chemisch-physikalische Behandlung** **Thermische Behandlung** **oberirdische Deponie** **Untertage-deponie** **sonstige Entsorgungsverfahren**

2.2 Entsorgungsverfahren (Verfahrensangabe nach Anhang IIA oder IIB des KrW-/AbfG) D15

Bezeichnung der Entsorgungsanlage

Entsorgernummer / PZ¹⁾

2.3 **Wertstoffsortieranlage**

1577S0005 | 9

Name Betriebsstätte

**Wertstoffsortieranlage Markt Berolz
Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH &**

Straße

Hausnummer

2.4 **Bahnhofstr.**

13

Postleitzahl

Ort

Staat

2.5 **91801**

Markt Berolzheim

DE

Ansprechpartner

2.6 **Manfred Ortner**

Telefon

Telefax

2.7 **09146/942229131**

E-Mail-Adresse

2.8 **ortner@ernst-gun.de**

2.9 Die Anlage ist gemäß § 7 NachwV freigestellt:

Ja

Freistellungsnummer / PZ*)

FRI577000002 | 5

Annahmeerklärung

Nr./ PZ¹⁾

SNI000008551

1

3 Laufzeit der Annahmeerklärung

| | | | |
|---------|-------------------|-----|-------------------|
| | Datum | | Datum |
| | Tag Monat Jahr | | Tag Monat Jahr |
| 3.1 von | <u>13.02.2023</u> | bis | <u>12.02.2028</u> |

4 Wir versichern, dass die Angaben zutreffen.
Die Anlage ist für die Entsorgung der deklarierten Abfälle zugelassen. Wir versichern, dass die Abfälle in unserer Anlage ordnungsgemäß gelagert, schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden. Wir sind bereit, den deklarierten Abfall anzunehmen.

| | | |
|---------------------|-------------------|--|
| Ort | Datum | Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallentsorgers |
| | Tag Monat Jahr | |
| <u>Gunzenhausen</u> | <u>24.01.2023</u> | <u>Wolfgang Johann Kalcher</u> |

Zusatz
4.1 Ausgangsnachweis: ENI773FD0042

Behördliche Bestätigung

1 Bestätigung der Zulässigkeit der Entsorgung / Freistellung nach § 7 NachwV

1.1 Die Zulässigkeit der vorgesehenen Entsorgung des in der Verantwortlichen Erklärung beschriebenen Abfalls

in der in der Annahmeerklärung beschriebenen Entsorgungsanlage wird bestätigt: Ja Nein

1.2 Die Bestätigung / Freistellung ergeht mit folgender/n Nebenbestimmung(en):

lfd. Nr. 1

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung nur künstliche Mineralfaserabfälle (KMF) - Lkr. WUG

Beschreibung

| |
|--|
| Die Bestätigung gilt ausschließlich für künstliche Mineralfaserabfälle (KMF; hier: nur "klassische" Glaswolle, Steinwolle und ähnliche Isolier-/Dämmstoffe). Explizit von der behördlichen Bestätigung ausgeschlossen sind Mineralfaserplatten, wie insbesondere KMF-haltige Deckenplatten, Akustikdämmplatten, Odenwald- (OWA) oder sog. "Wilhelmi"-Faserplatten. Neben KMF dürfen im Abfall keine weiteren gefährlichen Stoffe (Sekundärverunreinigungen) vorhanden sein. Hinweis: Beim Umgang mit diesen Materialien sind die einschlägigen arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen sowie die Bestimmungen zum Umgang mit Gefahrstoffen, insbesondere die technischen Regeln Gefahrstoffe TRGS 521 und TRGS 201, zu beachten. |
|--|

lfd. Nr. 2

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Output/SN

Beschreibung

| |
|---|
| Die Nutzung des Sammelentsorgungsnachweises steht unter der auflösenden Bedingung des Vorliegens eines gültigen Ausgangsentsorgungsnachweises gem. § 9 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NachwV. Änderungen sind gem. § 6 Abs. 1 NachwV bzw. § 7 Abs. 4 NachwV dem LfU anzuzeigen. Bitte teilen Sie uns zukünftig die Änderung unter Bezug zur Input-Nachweisnummer per E-Mail an das Postfach lfu-dienststellekulmbachab@lfu.bayern.de mit. |
|---|

lfd. Nr. 3

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Widerrufs- /Auflagenvorbehalt

Beschreibung

| |
|---|
| Die Bestätigung wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs und der Anordnung weiterer Auflagen und Bedingungen erteilt. |
|---|

Nr./ PZ¹⁾

SNI000008551

1

Behördliche Bestätigung

lfd. Nr. 4

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Überlassungspflichten an örE / epK

Beschreibung Hinweis: Bei diesem Abfall handelt es sich um Abfall zur Beseitigung. Dieser ist gemäß § 17 Abs. 1 KrWG grundsätzlich dem jeweils zuständigen Landkreis bzw. der kreisfreien Gemeinde als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger (örE) bzw. als der entsorgungspflichtigen Körperschaft (epK) am Entstehungsort der Abfälle gemäß Art. 3 oder den hierzu gegründeten Zusammenschlüssen von epKs (insbes. Zweckverbände) gemäß Art. 5 BayAbfG zu überlassen. Sofern die epK bzw. der Zusammenschluss der epKs einer Ausnahme von der Überlassungspflicht zur örtlich zuständigen Deponie nach Art 3 Abs. 2 Satz 2 BayAbfG zugestimmt haben sollte, gilt automatisch eine Überlassungspflicht an die GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH für diese Abfälle nach Art. 10 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. der Verordnung über den Abfallwirtschaftsplan Bayern (AbfPV). Die Überlassungspflicht ist insofern im Vorfeld der Entsorgung durch den Erzeuger/Einsammler zu klären.

lfd. Nr. 5

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Sammelmenge

Beschreibung Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 NachwV beschränkt sich die Sammelmenge auf 20 t pro Abfallerzeuger, Standort und Jahr.

lfd. Nr. 6

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung keine Übertragbarkeit

Beschreibung Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 6 NachwV ist der Sammelentsorgungsnachweis nicht übertragbar.

lfd. Nr. 7

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Übernahmeschein

Beschreibung Hinweis: Zum Nachweis der Übernahme sind Übernahmescheine gemäß NachwV unter Verwendung des Abfallschlüssels nach AVV zu verwenden.

lfd. Nr. 8

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Begleitschein

Beschreibung Hinweis: Die jeweils zu einem Transport gehörenden Übernahmescheinnummern sind in die Begleitscheine einzutragen.

lfd. Nr. 9

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Begleitschein BY

Beschreibung Hinweis: Im Begleitschein ist anstelle der eigenen Erzeugernummer folgende Kennung für Sammelentsorgung in Bayern einzutragen: IS0000000.

Nr./ PZ^{*)}

SNI000008551

1

Behördliche Bestätigung

lfd. Nr. 10

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung andere Vorschriften

Beschreibung Hinweis: Die Bestätigung schließt nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Zulassungen (z.B. aus dem Immissionsschutzrecht, Arbeitsschutzrecht, Chemikalienrecht, Gefahrstoffrecht, Abfallrecht etc.) nicht ein. Bestehende sonstige Pflichten des Erzeugers und Transporteurs, wie z.B. Überlassungspflichten, Regelungen hinsichtlich Anzeige- und Erlaubnisverordnung - AbfAEV oder gemäß EfbV, bleiben von dieser Bestätigung unberührt.

1.3 Der Entsorgungsnachweis / Die Freistellung ist gültig

von 13.02.2023 bis 12.02.2028

1.4 Begründung, wenn nicht bestätigt, unter 5 Jahre befristet, unter Vorbehalt des Widerrufs erteilt oder mit Nebenbestimmungen ergangen:

1.5 Diese Bestätigung ist an den in der Verantwortlichen Erklärung (VE) genannten Abfallerzeuger gerichtet

Diese Bestätigung ist an den in der Annahmeerklärung (AE) genannten Abfallentsorger gerichtet

1.6 gebührenpflichtig Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig. Es ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.

1.7 Rechtsbelehrung Die beigelegte Rechtsbehelfsbelehrung ist Bestandteil dieses Bescheids.

1.8 Aktenzeichen 33-8741.1 FL

1.9 Ort Kulmbach Datum 24.01.2023

Name _____

Unterschrift(en) Florian Lunz

2 Angaben zur absendenden Behörde

Name der Behörde

2.1 Bayerisches Landesamt für Umwelt
Dienststelle Kulmbach

Straße

Schloss Steinenhausen

Hausnummer

Postleitzahl

95326

Ort

Kulmbach

Staat

DE

Ansprechpartner

2.2 Herr Lunz

Telefon

+49 (9221) 604-1743

Telefax

09221/604-1850

E-Mail-Adresse

LFU-DienststelleKulmbachAB@lfu.bayern.de

*) Prüfziffer



2023-01-17
Wolfgang Kalcher

| Deklarationsanalyse | | | |
|--|---|---------|---------|
| AVV | Beschreibung | | |
| 170603* | Mineralwolle (Glas- und Steinwolle) KMF 2 lose Fasern/Fasermatten ohne Anhaftungen | Deponie | |
| | anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält | | |
| Zusammensetzung und gefährliche Bestandteile | | | |
| Glaswolle, Steinwolle und ähnliche Isolier-/Dämmstoffe lose Fasern oder Fasermatten ohne weitere Anhaftungen oder Verunreinigungen KMF = künstliche Mineralfaserstoffe, bestehend aus anorganischen Verbindungen. <ul style="list-style-type: none">• nicht brennbar• kurzfaserig• krebserzeugend/krebsverdächtig Einstufung gemäß TRGS 521 und TRGS 201 als gefährlicher Abfall | | | |
| Herkunft | | | |
| Altbausanierung und Abbruch | | | |
| Verpackungsanweisung | | | |
| reißfeste und staubdichte Säcke oder festen Kunststoffsäcken wie Big-Bags | | | |
| Ausgeschlossene Bestandteile | | | |
| Mineralfaserplatten, wie insbesondere KMF-Deckenplatten, Akustikdämmplatten, Odenwald- (OWA) oder sog. "Wilhelmi"-Faserplatten | | | |
| Konsistenz | | | |
| fest | | | |
| Parameter | | Wert | Einheit |